



## **Green Cleaning - Präsentation - MCT Micro Cleaner**

### **Einleitung:**

Wir, von der Green Vision Group haben mehr als 30 Jahre Erfahrung und Know how in der Entwicklung, Produktion, Handel und Beratung von Produkten zur chemiefreien hygienischen Reinigung und Desinfektion und kompletten Green Cleaning - Konzepten (Prozessabläufen) zur chemiefreien und nachhaltigen Reinigung und Veredelung von sämtlichen Oberflächen.

### **Warum ist Green Cleaning heute so wichtig?**

**So paradox es klingen mag: das große Problem in der heutigen Zeit in der Reinigung ist nicht mehr der Schmutz, sondern vielmehr die Reinigungs- und Desinfektionsmittel selber.**

- Reinigungs- und Desinfektionsmittel hinterlassen Rückstände
- Auf Rückständen haftet Schmutz besonders gut an – sie lagern sich nicht nur auf sämtlichen Oberflächen ab, sondern vor allem an den schwer zugänglichen Stellen, Fugen, Poren, etc., und sind sehr hartnäckig und schwer zu entfernen, d.h. auch die Reinigungszeit dauert wesentlich länger!
- Rückstände sind auch sehr gute Nährböden für Keime
- Reinigungsmittel erfordern viel Zeit für komplizierte Schulungen der Anwender: welches Mittel für welche Oberflächen? Wieviel? Was darf ich wo nicht verwenden? Wechselwirkung von Reinigungsmitteln, bei Problemen – schärfere Mittel, Gefahrenhinweise,...etc. (z.B. Chlorreiniger und Sanitärreiniger ergeben zusammen eine hochtoxische Mischung, an dieser jedes Jahr durch Unwissenheit Menschen sterben!)
- Falsche Anwendung von chem. Reinigungsmitteln ist eine der häufigsten Beschädigungen auf Oberflächen / in Gebäuden...
- Reinigungsmittel verursachen Kosten -



- Chem. Reinigungsmittel sind schädlich für die Umwelt: empfindliche Oberflächen, Abwasser, Plastikverpackungen,...
- Chemische Reinigungsmittel gefährden die Gesundheit von Anwendern, Gästen / Kunden/ Patienten...!
- Offiziell leiden über 5% der Menschen an MCS ( Multiple Chemie Sensitivität) – Dunkelziffer weit höher! Lt. Prof. Tapparo
- Chem. Reinigungsmittel verursachen Allergien, Haut- und Augenreizungen, Asthma, Verätzungen, etc.
- Um 1 Ltr. Chem. Reinigungsmittel in Abwässern wieder zu neutralisieren werden über 10.000 Liter Wasser benötigt...! - ....etc.

## **Wie funktioniert unsere Lösung, das Green Cleaning Concept:**

**Einmalige / Erstmalige Grundreinigung mit Microrockendampf:** - Alle Oberflächen, Möbel, Geräte, etc., in sämtlichen Räumen (horizontal, vertikal), incl. Zwischenräume, Fugen, etc. werden mit

**Microrockendampf (Medicleantec)** gründlich und maximal sauber gereinigt

- Sämtliche Rückstände von Schmutz und vor allem Reinigungs- und Desinfektionsmitteln werden entfernt

**Danach (Optional):**

**Einmalige Veredelung mit Proseal/ProCocoon – Manual (Maximal), Microsteam:**

- Kritische und schwer zu reinigende Oberflächen (Kalkprobleme), Möbel, Geräte, etc., in sämtlichen Räumen (horizontal, vertikal), incl. Zwischenräume, Fugen, etc. werden mit **ProSeal RTU** (ist gebrauchsfertig) oder **ProCocoon Manual S14 (Konzentrat zum**



**Verdünnen)** manuell veredelt – vor allem Badezimmer, Duschwände, WC's, Armaturen,...Fenster, Böden, ....(schwer erreichbare oder zu reinigende Stellen,....)

### **Tägliche Reinigung (Unterhaltsreinigung) mit Microrockendampf:**

- Sämtliche Reinigungstätigkeiten werden nur mehr mit Microrockendampf (Minimalstufe genügt) und Microfasertüchern / Microfaser-Mopp-Pads durchgeführt, damit sich keine Rückstände mehr aufbauen und die Reinigungstätigkeiten, viel schneller, sauberer, einfacher und leichter durchgeführt werden können. Fenster, Möbel, Vorhänge, Wände und Decken, etc. müssen viel weniger oft gereinigt werden, da viel geringere Wiederanschmutzung und Abperleffekt. Außerdem wird die Gesundheit der Anwender/innen und auch Gäste / Patienten etc. geschützt, Wasser eingespart, sowie zum Umweltschutz beigetragen.
- Bei Oberflächenveredelung auf Böden: Je nach Kundenfrequenz halbjährlich, monatlich oder sogar wöchentlich (sehr stark frequentierte Oberflächen) **ProSeal - RTU** oder **Prococoon** (30 ml / Liter Prococoon – Microsteam S14 auf 1 ltr. verdünnt auftragen), damit auf Oberflächen, welche stark benützt / abgenutzt werden evtl. abgetragener Prococoon – Oberflächenschutz wieder erneuert wird ( Es findet keine Überlagerung statt sondern lediglich eine Ergänzung, wo es nötig ist – Polarisierungseffekt)

#### **Davor oder danach - Optional:**

Umweltfreundliche und Gesundheit schonende Desinfektion (dermatologisch getestet und unbedenklich) von Oberflächen und / oder der Luft durch unsere Desinfektion HB Solution auf Wasserbasis und durch Versprühen mit dem HS Blaster in Verbindung mit Microrockendampf.

Für großflächige Desinfektionslösungen von Räumen – vor oder auch während Kunden- Gästefrequenz (z.B. Seminare, Wartezimmer, etc.) bieten wir auch Lösungen zur autarken Vernebelung unserer Desinfektion an.

Ausgenommen von einigen Salzkristallen, komplett rückstandsfrei!



**Unsere Lösung - Ihr Nutzen / Ihre Vorteile:**

### **Das Green Cleaning Concept**

- **100% Ökologisch** – (keine Rückstände, keine Resistenzen)
- **30 bis 50% Einsparung** (Zeit, Kosten, Personal, Wasser,...)
- **Hohe Keimreduktion** (Hitze, Nährböden für Keime werden entzogen )
- **Einfache Anwendung** (keine langwierigen Schulungen mehr)
- **Schutz und Werterhalt** für Oberflächen und Möbel
- **Gesundheitsschutz** für Anwender, Kunden, Gäste Patienten,...
- **Umweltschutz** (keine Chemie, kein Plastik,...)
- **Arbeitssicherheit** (keine Leitern, kein Bücken, Ergonomie,...)
- **Arbeitserleichterung**
- **Natürliche Beseitigung von unangenehmen Gerüchen**
- **Höherer Hygienestandard**
- **Besseres Image**
- **Rasche Amortisation**

Gutachten und Zertifikate von unabhängigen Labors, Experten und Tausende von zufriedenen Kunden aus verschiedensten Branchen belegen die vielen o.a. Vorteile des Green Cleaning Conceptes

### **Alleinstellungsmerkmale unserer MCT Micro Cleaner 24/7 Geräte:**

Patenterte Technologie und Vorteile der MCT 24/7 Microtrockendampf–Geräte gegenüber konventionellen (normalen) Dampfreinigungsgeräten (siehe Mappe).

- Pionier in Sachen Dampfreinigung und Nr.1 in Industrie-Trockendampfdampfreinigungsgeräten und – verfahren.



- **Demontierbarer Heizstab mit selbstentkalkendem Effekt (4-fache Leistung von Heizspiralen)**
- Sehr schnelle Aufheizzeit (3,5 Min.)
- **Selbstentkalkende True-Temp-Technologie 24/7**
- Auf gewerbl. Dauerbetrieb ausgelegt
- Mehrere Dampfstufen + Heisswasserspülung
- Nachfüllen – ohne Wartezeiten – jederzeit mögl., 2 Kammernsystem
- **Patentierter Edelstahlheizkessel** (keine Dichtungen erf.)
- Industriequalität
- Größtmögliche Leistung in kleinstmöglichem, flexiblem Gerät - Alle Arten von Wasser möglich (normales Leitungswasser, destilliertes Wasser, Osmosewasser,..)
- Kombi Microtrockendampfverfahren & Oberflächenveredelung /– schutz
- > 9 Bar Druck
- > 180°C Hitze durch Heizstab
- 8m Industriekabel (Neopren / Gummi ) mit geschraubter Metall - Kabelzugentlastung
- Industrie-Metallanschlussbuchsen mit Verriegelung am Gerät
- 5m - Industriedampfschlauch mit Industriestecker – auch möglich mit 10m, 15m,...(da die Leistung groß genug ist)
- große Gummi - Leichtlaufräder,...
- Edelstahl - Gerätewagen für Gerät und Zubehör incl. Halterungen für Schlauch, Gestänge, Kabel, Mopp, viele Ablageflächen für MFT's, Mopp pads, Bürsten,... 4-L Nachfülltank, Schmutztüchersack, kugelgelagerte Leichtlaufräder,etc.



- Silikon Schmierfett (hitzebeständig und lebensmittelecht)
- Erweiterte Grundausstattung
- Auch mit permanentem Wasseranschluß möglich

### Wichtige Tipps zur Präsentation:

Während der Einleitung, oder danach, Gerät anstecken und aufheizen lassen:

„Sehen Sie, in 3 einhalb – 4 Minuten ist unser Gerät von 0 auf über 180 / 190°C aufgeheizt!“ (nicht 10 – 15 Min. von 0 auf 120)

Bei jedem Teil, welchen man ansteckt, erklären, wie einfach und schnell es funktioniert und wie qualitativ hochwertig und den Bedürfnissen der gewerblichen Kunden angepasst, alles produziert worden ist (z.B. Beim Anschließen und Verriegeln des Schlauches an das Gerät:

„Die Geräte sind speziell für den Einsatz in Hotels, KH's, Pflegeheimen, Küchen,...(je nachdem, in welchem Gewerbe man gerade ist) mit Fachleuten (Housekeeping, Facility Management,...) entwickelt worden, dass es sehr schnell, einfach und effizient funktioniert!

- „Hochwertiger Industriestecker (Hartingstecker) aus massivem Metall mit Verriegelung (wie bei unseren großen Starkstrom-Industriegeräten), weil wir wissen, dass die Mitarbeiter immer daran ziehen und nicht sehr „pflöglich“ bzw. „grob“ damit umgehen...)
- „5 Meter langer Industrieschlauch, damit man einen großen Radius beim Arbeiten hat, überall hinkommt und ist auch äußerst robust.“
- „8 Meter langes Industriekabel – elastisches und robustes Neopren/Gummi – Kabel mit geschraubter Metall-Kabelzugentlastung“ - „große, weiche Gummiräder, rattern nicht über die Fliesen und sind leise.“
- „Die Verlängerungen sind sehr leicht (Kunststoff), aber auch sehr robust, durch sehr hohen Glasfaseranteil.“
- .....



Als erstes stecken wir die schwarze Dampfzange an die Pistole – „Sehen Sie, **ganz einfach** (bis es „Klick“ macht) und **so einfach** können Sie es wieder entfernen, indem Sie **ganz einfach** die gelbe Verriegelung hier lösen – So **einfach** funktioniert das bei allen Teilen – immer wieder das selbe Stecksystem“:

WICHTIG: Den ersten Strahl immer hinten rein in den Kaltwassertank oder in ein Waschbecken, etc. ablassen und auch dem Kunden erklären, warum – (Kondenswasser im kalten Schlauch):

- Obwohl wir im Gerät über 190°C (auf Digitalanzeige deuten) haben, kann ich hinten ganz einfach den Tankdeckel abnehmen - nichts steht unter
- Druck – und jederzeit, ohne warten zu müssen – bei Bedarf Wasser nachfüllen und sofort weiterarbeiten. Ist auch sehr wichtig für die Sicherheit der Anwender.
- In unserem Fall lasse ich etwas Dampf ab, da im kalten Schlauch am Anfang sich etwas Kondenswasser bildet. (Dies auch immer wieder tun, wenn man etwas redet oder Pausen macht und die Dampfzange nicht betätigt)
- Erst kurz mit Stufe 3 in ein Microfasertuch dampfen und danach die Dampfstufen erklären:
- Stufe 1 = Minimum Dampf: nach erfolgter Grundreinigung die am häufigsten benutzte Stufe, da diese am sparsamsten und schonendsten ist und meistens ausreicht.
- Stufe 2 = Medium Dampf: wenn Stufe eins nicht mehr ausreicht...
- Stufe 3 = Maximum Dampf: benötigt man bei besonders hartnäckigen Verschmutzungen und Grundreinigungen

Auch die jeweiligen Kontrollleuchten am Gerät erklären (Dampfstufe 1, 2, 3, Wassermangelanzeige + Signal, 2 Stundenzähler, Druckanzeige,...).

Dann wieder auf Stufe 3 - vorher immer in das Microfasertuch dampfen: „Sehen Sie (auf Gerätedisplay zeigen), wir haben jetzt über 185°, 190°,...“ und dann überraschend **KURZ** auf die Hände der Anwesenden sprühen und erklären (diese sind manchmal etwas erschrocken):



„Warum habe ich Sie jetzt, trotz der hohen Temperatur, nicht verbrannt? Wir haben im Kessel über 190° und normalerweise müsste es brennen, richtig? Wasser brennt schon auf der Haut bei nur 50° ...

„Das ist die Besonderheit von Micro-Trockendampf, dieser hat nur einen Feuchtigkeitsanteil von ca. 5 bis 8 % und ist dadurch so gering, dass die Luft die Hitze nicht überträgt. Wasser überträgt die Hitze schon, deshalb darf man mit normalen Dampfgeräten, welche nur zwischen 100° und 130° haben und einen **Wasseranteil von bis zu 25 %** und höher, keine empfindlichen Oberflächen reinigen....Dieser Dampf hat eine Wassertröpfchenform.

Ab 160° hat der Trockendampf (gesättigter Dampf) keine Wassertröpfchenform mehr, wie der normale konventionelle Dampf, sondern ist molekular so klein und der Feuchtigkeitsanteil so gering, dass man auch sehr empfindliche Oberflächen, wie Leder, Textilien, Holz, Kunststoffe, Silikone, Gummidichtungen, etc. sehr hygienisch und trotzdem schonend reinigen kann.

Evtl.: Saunabeispiel: 120°C verträgt man nur, wenn die Luft sehr trocken ist...

Dann gleich beginnen mit der **Lanze und dem Microfasertuch** zu reinigen. Abstauben („Der Dampf ist ein bisschen feucht – sonst wäre es ja Pressluft und würde herumwirbeln - damit bindet er den Staub“) von Vorhängen, Lampenschirmen, Heizkörpern, Möbeln, Pflanzen,...etc., reinigen von kleinen Flächen, kleine Fenster mit Rahmen, Türrahmen und Fugen, Ecken, Kanten, schwer zugängliche Stellen, ....

#### **Zu beachten:**

- 1.) Immer von oben nach unten! (Beim Zimmer zuerst die Karnischen, die Vorhänge, den Staub von der Decke, Möbeln, hinter dem TV, Heizkörper, Lampenschirme, danach Möbel,...zum Schluß den Boden)
- 2.) Von klein auf groß (Lanze, Lanze mit kleiner Bürste, Dreiecksbürste, Vierecksbürste, Verlängerungen mit Bürste, Mopp....)
- 3.) Beim Abstauben einfach den Staub abblasen -beginnend von der Decke, Vorhänge, schränke etc. (Microdampf bindet den Staub), beim Entfernen von Flecken oder Schmutz auf Oberflächen immer das Microfasertuch knapp hinter dem Dampfaustritt halten, damit der Schmutz gleich aufgefangen wird.



„Warum benützen wir Microfasertücher ?:

Weil unsere spezielle, hitzebeständige Microfaser sehr belastbar ist, sehr viel Schmutz aufnehmen kann und diesen auch festhält und nicht verschmiert. „

Danach **Microfasertuch auf Dreiecksbürste** aufspannen und größere Flächen auf Möbeln oder an der Wand, etc zu reinigen...Sofa, Stühle, Tischflächen, ....

Man kann diese auch ohne aufgespanntem Tuch zum Schrubben verwenden (z.B. verkalkte Duschwände, Fliesen, Rückstände auf Edelstahloberflächen, Ränder bei Küchenböden, etc.)

Bei Leder oder sehr empfindlichen Möbeln, Oberflächen: Lanze mit Abstand oder Dreiecksbürste mit Dampfpuffer und Stufe 1 benutzen.

**AHA-effekt:** Einen schmalen Streifen auf Glas ganz intensiv mit Dreiecksbürste und Dampf reinigen und danach abwischen und nur mit Pistole – ohne Aufsatz - auf die ganze Glasfläche dampfen: auf dem intensiv mit Micro-Trockendampf gereinigtem Streifen haftet kein Dampf mehr an:

„Jede(r) kennt das Problem: Fenster sind geputzt, aber , sobald die Sonne durchscheint, sieht man, wie man geputzt hat, weil man die Schlieren und Streifen – Rückstände der Reinigungsmittel sieht. Hier sehen Sie, dass wenn wir durch eine intensive Grundreinigung oder durch ständiges Reinigen mit MicroTrockendampf alle Rückstände entfernt haben, Schmutz, Keime etc. nicht mehr gut anhaften können, weil keine Rückstände mehr vorhanden sind und wir ohne Reinigungsmittel keine neuen mehr schaffen, d.h., die Wiederanschmutzung wesentlich geringer ist und sie z.B. Fenster, Vorhänge, Möbel, Fliesen, Böden,..... nicht mehr so häufig zu putzen brauchen. Das selbe gilt auch für alle anderen Oberflächen.

**Finden Sie es gut, dass es viel sauberer, richtig hygienisch sauber ist und Sie in Zukunft weniger Zeit und Kraft für Reinigen aufwenden müssen?“**

Bevor man an auf eine neue Oberfläche kommt oder eine besonders schmutzige Oberfläche, kann man den Kunden fragen:

**Wann** (wie oft) und **wie** wird hier gereinigt?



Jedesmal, wenn man eine besonders schmutzige Oberfläche von Fetten, Rückständen und / oder Schmutz befreit (und die MF-Tücher braun und schwarz sind), kann man folgende Fragen stellen:

Hätten Sie sich gedacht, nachdem hier regelmäßig gereinigt wird, dass es noch so schmutzig ist? Kunden auffordern, mit dem Handrücken zuerst über die schmutzige und dann über die bereits gereinigte Oberfläche zu streichen....**(vorher aber selber vormachen und ausprobieren)**

„Fühlen Sie den Unterschied?“

„Das Problem ist nicht, dass hier zu wenig gereinigt wird (ihre Reinigungsdamen meinen es sehr gut und verrichten eine schwere Arbeit) sondern im Gegenteil - durch das regelmäßige Reinigen verbleiben noch mehr Rückstände von Reinigungsmitteln (und Desinfektionsmitteln) und auf diesen haftet der Schmutz besonders gut an. Diese sind außerdem auch noch ideale Nährböden für Keime.

**„Stellen Sie sich vor, wir haben nicht nur die Rückstände entfernt, sondern wir haben auch hochgradig Keime reduziert und eliminiert – und das in einem Arbeitsgang - und ohne Chemie!“**

Jetzt können Sie sich auch vorstellen, dass wenn nach einer gründlichen Reinigung mit unserem Micro Cleaner keine schwer zu entfernenden Rückstände mehr vorhanden sind, **die Wiederanschmutzung viel geringer ist und die Reinigung viel schneller, nachhaltiger und ohne Anstrengung von statten geht.** Wie finden Sie das?

„Unsere Art der chemiefreien Reinigung hat viele, aber **nur positive, Nebenwirkungen!**“.

Bei größeren Oberflächen, welche man sehr gut erreichen kann (große Tischflächen, lange Bänke – mit Polsterung oder glatt, Wandfläche,...) ggf. auch die große Vierecksbürste direkt an die Pistole aufstecken und ggf. auch mit Vierecks-Dampfpuffer (vergrößert auch die Oberfläche der Bürste).

Dann mit Lanze probieren die Fuge/n zu reinigen (Fliese oder Fliesenboden). In gebückter Haltung sagen: „So würden Sie jetzt normalerweise die Fugen reinigen, stimmts? – Das ist aber nicht gut für Ihr Kreuz / die Wirbelsäule, stimmts?“



Deshalb haben wir die Möglichkeit, diese Lanze auf 2 Verlängerungen / Gestänge zu montieren und vorne dran geben wir noch eine Fugenbürste, dann haben wir auch eine Führung in der Fuge und können somit sehr schnell und bequem sämtliche Fugen mühelos (ohne Druck - der trockene Microdampf löst den Schmutz) reinigen. Kunden mal probieren lassen.

Wichtig: Meistens im Gewerbe bei sehr starken Verschmutzungen und Rückständen in den Fugen die Messingfugenbürste verwenden, nur bei weißen Fliesen und Marmor unbedingt die Nylonfugenbürste.

Beim Anbringen des Gestänges: „Sie sehen, wie einfach das immer wieder geht – alles ist kompatibel, ich habe immer (eine Mann - Frau - Verbindung) auf einer Seite einen Schlitz oder eine Nut und auf der anderen Seite eine Verriegelung und man muss es immer nur gut anstecken, bis es einrastet und wenn ich hier auf die gelbe Verriegelung drücke, löse ich diese wieder. Das Gestänge kann ich auch noch weiter verlängern.“

„Hätten Sie gedacht, dass eine Fuge so viel Schmutz aufnehmen kann? Da sehen Sie, wo sich das meiste von den Rückständen der Reinigungsmittel absetzt und natürlich auch in den Poren und Strukturen von Oberflächen oder es überlagert diese wie ein Film. Wie nehme ich den Schmutz aus der Fuge jetzt wieder auf? Ganz einfach: Mit der Vierecksbürste und aufgespanntem Microfasertuch auf dem Gestänge – geht sehr schnell und simpel. Dabei benütze ich auch die Minimal-Dampfstufe (bei sehr rutschfesten und grobporigen Böden auch 2 oder 3) weil die Hitze die Poren von Oberflächen öffnet und ich so den Schmutz leichter aufnehmen kann.“

Kunde auch mal probieren lassen.... (wenn es sehr leicht funktioniert).

Evtl. verschiedene Böden mit aufgespanntem MFT und Bodenbürste probieren.

Falls nicht schon vorher die Wände und Decken mit großer Vierecksbürste und MFT gezeigt, dann jetzt auch diese mit neuem Microfasertuch auf Vierecksbürste zeigen und vor allem, wie einfach und ohne Abtropfen man sämtliche Oberflächen - auch Decken, Wände, Kästen abstauben, etc. man ohne „Abtropfen“ effizient, mühelos, einfach und schnell reinigen kann.

Bei Teppichen kann ich mit neuem Microfasertuch sehr schnell und einfach Teppiche reinigen – ohne sie zu durchnässen, d.h., ich brauche nicht das



Zimmer für 2 Tage zu sperren, sondern kann nach 20 bis 30 Minuten schon wieder Gäste, Kunden, etc. das Zimmer zur Benützung freigeben und so nicht nur Flecken oder Gehstraßen entfernen, sondern auch schlechte Gerüche, etc.

Bei einzelnen Flecken auf Polsterungen, Matratzen, Teppichen, glatten Böden, Wänden, etc., ...kann ich diese nur mit der Lanze im 45° - Winkel „rausschießen“ und dahinter mit einem Microfasertuch auffangen. Auch z.B. Kaugummiflecken, etc. Nie vorher behaupten, dass alles rausgeht, denn es gibt auch Flecken, die sind schon so alt, dass schon sehr viel mit Chemie probiert worden ist, und sich die Flecken stark verhärtet haben bzw. neue chemische Verbindungen eingegangen sind.

Immer vorher fragen:

Wissen Sie, was das für ein Fleck ist? Seit wann der ca. schon drin ist? Und was (welche Fleckentferner und Reinigungsmittel,...) sie schon alles versucht haben, um diesen Fleck zu entfernen?

Es gibt auch Flecken, das sind keine Flecken mehr sondern schon Beschädigungen der Oberfläche (Kalk auf Marmor, Farbe weg aus Teppiche, etc.)....und wir können nur reinigen aber nicht reparieren!

Bei Küchen ist enorm wichtig die Decke, die Dunstabzugshaube, Wandfliesen und Edelstahloberflächen....Hier kann man auch sehr gut den kleinen Handmopp mit Microfasermopp-Pads (Klettverschluß) einsetzen.

Rutschfeste und grobporige, stark strukturierte Böden (Küche, Kühlraum,...) kann man auch ohne MFT einfach bei der Grundreinigung mit der Dreiecks- (kleine Flächen und Ränder) oder Vierecksbürste (größere Flächen) schrubben (auch bei Mosaikfliesen,...)

Bei sehr große Flächen, empfiehlt sich der große Bodenmopp mit Microfaserpads (Klettverschluß) – auch Baumwollmopp-Pads möglich.

**Rote Lanze** ist - evtl. mit roter Bürste - für den WC - Bereich. WC, Urinale, ... bei Kalkresten auf Metall (kleine Messingbürste) auf Keramik oder Kunststoff (Nylonbürste).

Die **Dampfglocke** ist ideal zum Reinigen und Desinfizieren von Abflüssen mit hohem Druck und großer Hitze. Hier kommt nach der Dampfstufe 3 auch die



**Heiwassertaste** zum Einsatz, damit kann man den Abfluss richtig mit heißem Wasser nachspülen. Diese empfiehlt sich auch zusätzlich bei WC und Urinal.

### **FAQ´s und Antworten auf mögliche Ein (Vor-) wände:**

Ist das nicht kompliziert?

Pistole nehmen und Lanze oder Verlängerung anstecken: „Sehen Sie, so einfach geht das“ – Kunden ausprobieren lassen. „Außerdem werden alle, die damit arbeiten wollen / sollen von uns sehr gut und gründlich eingeschult. Ist viel einfacher, als zu merken, welche Chemie wofür, wieviel und wo darf ich was nicht anwenden,...“

Das dauert ja länger als normal...!?

„Bei der Erstreinigung bzw. Grundreinigung ist das möglich, weil wir überall besonders genau und gründlich alle Rückstände entfernen müssen, die sich ja seit Jahren aufgebaut haben! Aber es geht viel einfacher und müheloser als konventionelle Grundreinigungen – und vor allem ohne Chemie! Das machen Sie aber nur einmal, danach sind Sie viel schneller, weil keine Rückstände mehr

vorhanden sind, die bremsen und die Wiederanschmutzung viel geringer ist.“  
(Fensterstest mit Streifen!)

Das Gerät ist aber ganz schön teuer.

„Im Vergleich wozu?

„Teuer ist, wenn ihr Personal viel Zeit, Chemie und Kraft zum Putzen aufwendet und es trotzdem nicht richtig sauber wird!“

Teuer bzw. nicht sinnvoll ist es, Personal oder Firmen fürs Reinigen zu bezahlen und es trotzdem nicht sauber zu haben.

„Wie hoch sind ihre monatlichen Kosten für die Reinigung, Reinigungsmittel, etc.? Wir können Ihnen die monatlichen Leasingraten so gestalten, dass sie durch die bisherigen Kosten ersetzt werden, bzw. Sie sogar darüber hinaus noch Geld / Kosten einsparen.“

Wofür geben Sie in Zukunft ihr Geld lieber aus: Für Reinigungsmittel und utensilien, von denen sie jetzt wissen, dass sie die Reinigungsprobleme nicht



lösen, sondern sogar großteils verursachen oder für den MCT Micro Cleaner und sparen damit Zeit, Kosten, Wasser, tun Gutes für Ihre Gesundheit und die Ihrer Mitarbeiter und unsere Umwelt – und haben es auch hygienisch sauber!

Warum richtet die Hitze auf Oberflächen keinen Schaden an?

Weil die Luft die Hitze nicht überträgt – das Wasser schon.

Ein Dampfreiniger hat einen sehr hohen Wasseranteil (bis 25% und mehr), da die Leistung sehr gering ist, Trockendampf, ist gesättigter (überhitzter) Dampf und beginnt erst ab 160°C – da hat der Dampf keine „Wassertröpfchenform“ sondern ist molekularisch so klein, dass er mit seiner niedrigen Oberflächenspannung porentief reinigen kann, ohne Rückstände zu hinterlassen und Oberflächen zu beschädigen.

Wir arbeiten mit einer Leistung von über 9 Bar Druck und über 185°C bis 195°C, da haben wir nur mehr ca. 5 – 8 % Wasseranteil.

Die Regel: je heißer der Dampf, desto trockener - je trockener, um so mehr Oberflächen kann ich damit schonend reinigen, ohne diese zu beschädigen.

Die Hitze des trockenen Dampfes kann man auch noch auf sehr sensiblen Oberflächen mit passenden Dampfpuffern abdämpfen (z.B. Leder, empfindliche Parkettböden,...) oder durch Distanz überwinden, da die Luft die Hitze nicht überträgt (Abstauben von Blumen, Trophäen, Textillampenschirme,...) Wichtig: Test am Anfang der Präsentation oder zu so einer Frage!